



Medienkommentar

Demo WIEN am 20.11.2021: Alles nur Rechtsextreme?



Gegen die ab dem 1. Februar 2022 in Österreich in Kraft tretende Impfpflicht zog es wieder abertausende Menschen auf Wiens Straßen. Entgegen allen Vorhersagen der Mainstream-Medien und der Befürchtungen des Innenministers verlief die Großdemonstration friedlich und es gab im Nachhinein sogar vereinzelte Medienstimmen, die aufhorchen ließen.

Durch die Interviews erfahren Sie, was die Menschen zum Thema Corona und Impfpflicht bewegt.

Aktuell finden in Österreich nahezu jeden Tag Kundgebungen und Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen der Regierung statt. Am 20.11.2021 war die bisher größte Demo in Wien. Die österreichische Regierung hatte einen Tag zuvor für Februar 2022 eine Impfpflicht für alle Bürger ausgerufen.

Die Meinungen in der Bevölkerung über die Demonstrierenden gehen sehr auseinander. Der Grund dafür ist, dass die Darstellungen der etablierten Medien über diese verschiedenen Kundgebungen und Demonstrationen stets mit gesellschaftsfeindlichen, unsolidarischen ja sogar asozialen Menschen in Verbindung gebracht wird. Auch im Vorfeld zur Demo am 20.11. wurde etwa im Standard einen Tag vorher berichtet, dass dort Nazis, Schwurbler und Antisemiten, aber auch Rechtsradikale zu erwarten sind.

In den Berichten nach der Demo in Wien wurde dieses Bild abermals verstärkt, indem zehn Festnahmen und 400 Anzeigen vorwiegend wegen nicht getragener FFP2-Maske in den Vordergrund geschoben wurden. Damit ging aber das Anliegen der über hunderttausend anderen Menschen an der Demo völlig unter.

Die Berichterstattung in den Mainstream-Medien ist derart verdreht, dass ein Großteil der Bevölkerung der Meinung ist, bei den Demonstranten handle es sich um Rechtsradikale, Hooligans, Impfgegner oder sonstige gesellschaftsfeindliche und asoziale Menschen. In ganz subtiler Art und Weise wird dies dem Volk vermittelt. Zum Beispiel, wenn der österreichische Innenminister Karl Nehammer in einer Bewertung der Demonstration von „Radikalisierung“ spricht. Oder wenn er sagt, dass die „große Mehrheit der Bevölkerung fassungslos“ sein muss, weil sie sich an die Maßnahmen halte, während hier „Tausende marschieren, ohne auf sich und andere aufzupassen“. So eine Redensart hinterlässt unweigerlich ein negatives Bild in den Köpfen der Bevölkerung gegenüber den Menschen, die auf die Straße gehen.

Kla.TV bekam ein Video zugespielt, das die Frage aufwirft, ob die sogenannten Zwischenfälle möglicherweise inszeniert wurden, um auf die Demonstranten ein schlechtes und negatives Licht zu werfen. Dies wäre im Zusammenhang mit der Absicht, alle Demonstranten zu verunglimpfen, zu denunzieren, ja sogar gegen den Rest des Volkes zu verhetzen, nur zu verständlich.

Ein weiterer Aspekt der Diffamierung seitens der öffentlichen Stellen sind die Angaben über die Teilnehmerzahl von 35.000 bis 40.000 – der Veranstalter spricht von 100.000. Doch gemäß inoffiziellen Polizeiangaben sollen es sogar ca. 350.000 Menschen gewesen sein, die

an der Demonstration über die gesamte Ringstraße in Wien teilnahmen.

Der Bevölkerung wird medial immer wieder suggeriert, dass die Demonstranten eine Minderheit, gefährlich und gewaltbereit sind. Es wird seitens der Regierung und der Medien ständig der Versuch unternommen, von den inhaltlichen Themen – warum eigentlich demonstriert wird – abzulenken und einen Teil der Bevölkerung gegen die Demonstranten aufzuhetzen.

Verehrte Zuseher, es scheint ja, dass die österreichische Regierung – im Verbund mit den etablierten Medien in diesem Land – immun ist gegen jegliche anderslautende Expertenmeinung zum Thema Corona. Wir haben in zahlreichen Sendungen darüber berichtet. Und obwohl jeder offene Diskurs über die Thematik verweigert wird, wird sich diese diktatorische Corona-Politik nicht halten können.

Während die Chefredaktionen und Eigentümer der österreichischen Medienhäuser geschlossen – seit Beginn der immer größer werdenden Corona-Proteste – scheinbar ein vorgegebenes Bild vermitteln, ließen erstmals einzelne Journalisten ein anderes Bild von den Demonstranten durchblitzen.

So berichtete Katia Wagner am 24.11.2021 in der Kolumne auf krone.at: „Wer alle Demonstranten vom vergangenen Wochenende in die Schublade der Schwurbler steckt, macht es sich zu einfach. Nicht nur das, die leicht daher gesagte Pauschalierung treibt uns auseinander. Mehr Differenzierung wäre angebracht! ...

Das sind keine Schwurbler, das sind Menschen wie du und ich... Verunsicherte, Verzweifelte, Freunde und Bekannte, Nachbarn, Lehrer, Pfleger, Angestellte und Unternehmer. Nicht links, nicht rechts, manche wahrscheinlich sogar unpolitisch. Menschen, die wir gerne haben und Menschen, wie du und ich.“

Auch der Chefredakteur der Wochenzeitung Falter musste zugeben, dass nicht nur Rechtsradikale an den Demos sind und twitterte: „Das waren heute am Ende enorm viele Leute. Und was mich am meisten irritiert: Es waren extrem viele ganz normale Leute. Junge, Alte, Linke, Rechte, Grüne und Konsis.“

Auch wir von Kla.TV waren auf der Demo in Wien dabei. Hören Sie nun die Beweggründe und Anliegen jener Menschen, die teilweise auch von weit her nach Wien kamen, um an dieser Demo teilzunehmen:

Du kommst aus Graz. Warum tust du dir den Weg nach Wien an?

Weil mir das persönlich ganz wichtig ist, dafür geradezustehen, mich stark zu machen – auch für meine Kinder und auch für alle Kinder hier in Österreich. Ich will, dass Kinder verschont bleiben von der Impfung. Es ist vollkommen unzulässig, Kinder zu impfen. Kinder haben überhaupt keinen schweren Verlauf und ich finde es fatal, was hier passiert.

Wir zeigen uns solidarisch gegenüber den Mitstreitern oder Demonstranten. Weil das meines Erachtens mit Demokratie nichts mehr zu tun hat, was die sogenannte Regierung abhält, das finde ich nicht für richtig.

Ja weil wir nicht einverstanden sind. Weil ich mir denk', warum muss eine Impfpflicht eingeführt werden, man kann am Gesundheitssystem arbeiten. Wenn keine Intensivbetten erhöht werden, wenn kein Personal ausgebildet wird – warum muss ich mich jetzt impfen lassen? Es fühlt sich an, als würde man mein Auto in den Dreck fahren und auf meinem Rücken wieder rausfahren wollen.

Wir sind mit einer großen Gruppe da und die ganzen Zustände sind einfach absolut nicht tragbar. Und wir leisten eigentlich Widerstand seit der ersten Stunde und vieles, was man sich nicht vorstellen konnte, wurde leider wahr. Aber es ist einfach nicht mehr tragbar, dass gesunde Leute als Aussätzige oder Gefahr dargestellt werden.

Mir ist es total wichtig, für die Freiheit auf die Straße zu gehen und diese Spaltung der

Gesellschaft nicht mitzumachen.

Österreich brennt! Und das Einzige, was alternativlos ist, ist daheim sitzen und zusehen, wie unseren Kindern, unserer Wirtschaft, uns selber der Garaus gemacht wird – sagt man bei uns in Tirol. Das Land wird niedergerissen von ein paar Wahnsinnigen – muss man wirklich sagen – verantwortungslosen Menschen, wenn man sie überhaupt als Menschen bezeichnen soll.

Wie erlebst du diese Demo hier? Sind da Schwurbler, lauter komische Leute? Sind da Uninformierte, wie's ja dann oft gebracht wird?

Es ist sehr interessant, wie es in den Mainstream-Medien immer wieder gebracht wird, dass das alles Schwurbler sind. Ich hab' da eine ganze Kolonne an Leuten gesehen, die sind da aus dem Gesundheitssystem – Krankenschwestern, Pflegerinnen, Ärzte, alles Drum und Dran. Sind das alles Schwurbler? Die haben ein Studium absolviert, die haben alles gemacht, die sind lange Zeit in die Schule gegangen. Das sind nicht Leute ohne Hausverstand. Das sind keine Schwurbler. Wenn das alles verschwiegen wird, das ist nicht normal.

Ich gehe eigentlich seit dem letzten Jahr von Anfang an, als ich gemerkt habe, die Grundrechte werden dermaßen eingeschränkt, bin ich auf der Straße, immer im Rahmen des Rechtlichen, was man halt darf. Und ich hab' nur friedliche, nette Menschen dort getroffen und jedes Mal die Erfahrung gemacht, dass – wenn ich es zu Hause dann in den Medien betrachtet hab', was darüber berichtet wurde – dass es nicht meinen Eindrücken und was ich erlebt habe, entsprochen hat. Seitdem bin ich noch kritischer geworden und kann der Regierung – also Österreich weiß ich jetzt nicht – aber bei uns in Deutschland, definitiv nicht mehr vertrauen.

Wie können wir deiner Meinung nach, unseren Kopf aus der Schlinge ziehen wegen der Impfpflicht, die da angeblich gestern beschlossen wurde?

Ich kann nur darauf hoffen, dass wir aufeinander zugehen und das menschlich regeln und draufkommen, dass es ein großer Irrtum ist und dass die Politiker zurückrudern werden. Eine Lösung – dass die Menschen aufstehen und sagen NEIN. Nein, weil das muss unsere freie Entscheidung bleiben, sonst ist das kein freies Land und auch kein freies Europa, wenn es überall dann so kommt. Wenn Österreich jetzt das einführt, dann wird ein Land nach dem anderen das wahrscheinlich einführen. Für mich ist es nur noch eine politische Entscheidung. Mit Vernunft hat es für mich nichts mehr zu tun.

Was jetzt wichtig wäre ist, dass wirklich alle zusammenhalten – ob geimpft oder ungeimpft, das soll eine freie Entscheidung bleiben. Aber es muss einfach jeder Akzeptanz dafür haben, dass wir, die wir halt hier sind, das nicht wollen und dass wir aber nicht das Böse und das Gefährliche sind.

Wenn jeder Österreicher sich bewusst macht, was da auf uns zukommt und endlich seinen Hintern hebt – ich sag's jetzt pauschal oder so platt: Wenn jeder aufsteht einfach, dann ist der wichtigste Schritt schon gemacht. Menschen, stehen wir auf! Wir sind so viel mehr, wir brauchen uns von ein paar hundert Wahnsinnigen nicht diktieren lassen, wie wir zu leben haben.

Verehrte Zuseher, fast täglich finden weitere Demonstrationen in vielen Städten Österreichs statt. Das Prinzip wiederholt sich: In den Medien scheint es, als wären das gefährliche Leute, aber in Wahrheit ist es das Volk mit Kindern, Müttern, besorgten Großeltern sowie Menschen, die um ihre Gesundheit oder Existenz fürchten.

Aber überzeugen Sie sich selbst! Gehen Sie auf eine Demo in Ihrer Umgebung oder kommen Sie am 4.12.2021 zur Großdemo nach Wien.

von doa. mw. hr.

Quellen:

YouTube-Reportage: Nazis, Schwurbler und Antisemiten auf Corona-Demos

<https://www.derstandard.at/story/2000131261190/youtube-reportage-nazis-schwurbler-und-antisemiten-auf-corona-demos>

400 Anzeigen bei CoV-Demo

<https://wien.orf.at/stories/3130996/>

Zehntausende bei Corona-Demo in Wien: "Szene radikalisiert sich"

<https://kurier.at/politik/inland/zehntausende-bei-corona-demo-in-wien-die-bilanz/401813596>

40.000 protestierten gegen CoV-Maßnahmen

<https://wien.orf.at/stories/3130896/>

Nehammer nach Corona-Demo in Wien: "Deutlich radikalisierte Stimmung"

<https://www.derstandard.at/story/2000131312843/nehammer-nach-corona-demo-in-wien-deutlich-radikalisierte-stimmung>

Kronen Zeitung: Wüste Ausschreitungen bei Corona-Demo in Wien

<https://www.krone.at/2560315>

Tiroler Tageszeitung: Tumulte und Zulauf aus Rechtsextremer Szene

<https://www.tt.com/artikel/30773783/corona-demos-tumulte-und-zulauf-aus-rechtsextremer-szene-in-wien>

Kurier: Rechtsextreme, Hooligans, Impfskeptiker

<https://kurier.at/chronik/wien/ein-samstag-auf-der-strasse-demos-gegen-impflicht-und-lockdown-in-wien/401812540>

Kleine Zeitung: Zehntausende bei Corona-Demos

https://www.kleinezeitung.at/oesterreich/6063758/Gegen-Lockdown-und-Impfpflicht_Zehntausende-bei-CoronaDemos-in-Wien

Katia Wagner: Es sind nicht nur Schwurbler

<https://www.krone.at/2563538>

Mehrere Zehntausend bei friedlicher MEGA-Demo in Wien auf der Straße!

<https://report24.news/zehntausende-bei-friedlicher-kundgebung-in-wien/>

MEGA-Demo: So eindrucksvoll standen über 100.000 für die Freiheit auf!

<https://www.wochenblick.at/mega-demo-in-wien-so-eindrucksvoll-standen-ueber-100-000-fuer-die-freiheit-auf/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Oesterreich - www.kla.tv/Oesterreich

#Demonstration - www.kla.tv/Demonstration

#Medien - www.kla.tv/Medien

#Impfen - Impfen – ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

#Politik - www.kla.tv/Politik

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.